

Rundfunkverteilanlage; Überschlägige Abmangelkalkulation bei unterschiedlichen Kosten-Szenarien

1. Marktrecherche: Mehrkosten für Fernseh- und Rundfunk bei bestehendem Anschluss
ca. 8,00 - 15,00 Euro/MonatKosten für Neuanschluss Kabel, Rundfunk Fernsehen
14,99 Euro/Monat

2. Bisherige Abrechnung bei Anschluss- und Benutzungszwang (Durchschnitt der letzten 7 Jahre, siehe Anhang 2)

Gesamtkosten	159.129,91 Euro/Jahr netto umgelegt	Gesamtausgaben:	172.387,48 Euro/Jahr netto
Anzahl alle Haushalte	3679	Städt. Kosten:	13.257,57 Euro/Jahr netto
Kosten pro Haushalt	43,25 Euro/Jahr netto 3,60 Euro/Monat netto 4,28 Euro/Monat brutto		

3. Abrechnungsszenarien nach Aufhebung des Anschluss- und Benutzungszwangs

Bei Gesamtkosten von **172.387,48 Euro/Jahr** (Netto-Durchschnitt der letzten 7 Jahre, siehe Anhang 2)

Anteil Haushalte, die das Signal weiterbeziehen	Anzahl Haushalte, die das Signal weiterbeziehen	Kostenübernahme durch Nutzer bei	Kostenübernahme durch Nutzer bei	Kostenübernahme durch Nutzer bei	Verteilung der Gesamtkosten auf verbleibende Nutzer
		netto 3,60 Euro/Monat	netto 6,51 Euro/Monat	netto 9,76 Euro/Monat	netto 6,51 Euro/Monat
60%	2207,4	95.359,68 Euro/Jahr	172.442,09 Euro/Jahr	258.530,69 Euro/Jahr	172.387,48 Euro/Jahr
	Abmangel / Überschuss	77.027,80 Euro/Jahr	-54,61 Euro/Jahr	-86.143,21 Euro/Jahr	0,00

Nutzen 60 % der Haushalte das Signal weiter, entsteht kein Abmangel bei einem Preis von 6,51 Euro netto bzw. **7,75 Euro brutto**

Anteil Haushalte, die das Signal weiterbeziehen	Anzahl Haushalte, die das Signal weiterbeziehen	Kostenübernahme durch Nutzer bei	Kostenübernahme durch Nutzer bei	Kostenübernahme durch Nutzer bei	Verteilung der Gesamtkosten auf verbleibende Nutzer
		netto 3,60 Euro/Monat	netto 6,51 Euro/Monat	netto 9,76 Euro/Monat	netto 7,81 Euro/Monat
50%	1839,5	79.466,40 Euro/Jahr	143.701,74 Euro/Jahr	215.442,24 Euro/Jahr	172.387,48 Euro/Jahr
	Abmangel / Überschuss	92.921,08 Euro/Jahr	28.685,74 Euro/Jahr	-43.054,76 Euro/Jahr	0,00

Nutzen 50 % der Haushalte das Signal weiter, entsteht kein Abmangel bei einem Preis von 7,81 Euro netto bzw. **9,29 Euro brutto**

Anteil Haushalte, die das Signal weiterbeziehen	Anzahl Haushalte, die das Signal weiterbeziehen	Kostenübernahme durch Nutzer bei	Kostenübernahme durch Nutzer bei	Kostenübernahme durch Nutzer bei	Verteilung der Gesamtkosten auf verbleibende Nutzer
		netto 3,60 Euro/Monat	netto 6,51 Euro/Monat	netto 9,76 Euro/Monat	netto 9,76 Euro/Monat
40%	1471,6	63.573,12 Euro/Jahr	114.961,39 Euro/Jahr	172.353,79 Euro/Jahr	172.387,48 Euro/Jahr
	Abmangel / Überschuss	108.814,36 Euro/Jahr	57.426,09 Euro/Jahr	33,69 Euro/Jahr	0,00

Nutzen 40 % der Haushalte das Signal weiter, entsteht kein Abmangel bei einem Preis von 9,76 Euro netto bzw. **11,61 Euro brutto**

Anteil Haushalte, die das Signal weiterbeziehen	Anzahl Haushalte, die das Signal weiterbeziehen	Kostenübernahme durch Nutzer bei	Kostenübernahme durch Nutzer bei	Kostenübernahme durch Nutzer bei	Verteilung der Gesamtkosten auf verbleibende Nutzer
		netto 3,60 Euro/Monat	netto 6,51 Euro/Monat	netto 9,76 Euro/Monat	netto 19,52 Euro/Monat
20%	735,8	31.786,56 Euro/Jahr	57.480,70 Euro/Jahr	86.176,90 Euro/Jahr	172.387,48 Euro/Jahr
	Abmangel / Überschuss	140.600,92 Euro/Jahr	114.906,78 Euro/Jahr	86.210,58 Euro/Jahr	0,00

Nutzen 20 % der Haushalte das Signal weiter, entsteht kein Abmangel bei einem Preis von 19,52 Euro netto bzw. **23,23 Euro brutto**

Anteil Haushalte, die das Signal weiterbeziehen	Anzahl Haushalte, die das Signal weiterbeziehen	Kostenübernahme durch Nutzer bei	Kostenübernahme durch Nutzer bei	Kostenübernahme durch Nutzer bei	Verteilung der Gesamtkosten auf verbleibende Nutzer
		netto 3,60 Euro/Monat	netto 6,51 Euro/Monat	netto 9,76 Euro/Monat	netto 39,05 Euro/Monat
10%	367,9	15.893,28 Euro/Jahr	28.740,35 Euro/Jahr	43.088,45 Euro/Jahr	172.387,48 Euro/Jahr
	Abmangel / Überschuss	156.494,20 Euro/Jahr	143.647,13 Euro/Jahr	129.299,03 Euro/Jahr	0,00

Nutzen 10 % der Haushalte das Signal weiter, entsteht kein Abmangel bei einem Preis von 39,05 Euro netto bzw. **46,46 Euro brutto**

Hinweis: Für die Umsätze (Kostenübernahme durch Nutzer) muss von der Stadt Mehrwertsteuer entrichtet werden und dem Bürger weitergegeben werden. Der Abmangel ist jedoch Netto darzustellen, da die Kosten nicht nochmal zusätzlich versteuert werden, sondern diese Kosten verbleiben ohne Versteuerung bei der Stadt.

Grundsätzlich dürfen keine Überschüsse erwirtschaftet werden. Sollten wider Erwarten so viele Haushalte das Signal weiterbeziehen, dass ein Überschuss entstünde, würde der Beitrag für die Einzelhaushalte gesenkt.